

Exkursion und Diskussion

Pfusch am Bau und Planungsfehler, juristische Gepflogenheiten, aktuelle Probleme der Großverpflegung sowie Abfall- und Müllsysteme standen auf dem Programm der Herbsttagung des Verbandes der Fachplaner Gastronomie-Hotellerie-Gemeinschaftsverpflegung (VDF). Rund 100 Gäste und Mitglieder nutzten darüber hinaus während der bogatec in Düsseldorf die Gelegenheit, sich gemeinsam mit ihren Kollegen die neue Mensa des Kölner Studentenwerkes anzusehen. Eine Mitgliederversammlung, Diskussionsrunden und der obligatorische Verbandsabend verließen dem Treffen der Planungs-Profis zusätzlich Schriff. Die Versammlung gab allen Mitgliedern Gelegenheit, sich über ihr Verbandsleben auf dem Laufenden zu halten und Vorschläge zu äussern. Am Abend dann, im Spiegelsaal des Renaissance Hotels Düsseldorf nach einem von der gv-praxis gestifteten Begrüßungsdrink und einem Gala-Menü, gabs launiges Entertainment des Künstler-Duos Arno Hermer/Axel Schewpe. Den Reigen der Referenten eröffnete nach der Begrüßung durch VDF-Präsident Alfred Mueller Axel Bohl, Chefredakteur der gv-praxis, Frankfurt am Main. Die in seiner direkten Zusammenarbeit mit den Betrieben in der Praxis gewonnenen Erfahrungen setzte er durch die Strukturierung aktueller Probleme und Perspektiven der modernen Großverpflegung in Szene. Die Quintessenz seines Vortrags: Leistung optimieren und Kosten senken; der Weg ist schwierig, aber möglich! Vermeidbaren Schäden am Bauwerk widmete sich Heinz Mönikes, Projektmanager der Voss-Großküchensysteme, Sarstedt. Anhand zahlreicher Beispiele wies er nach, daß es im Prinzip weniger um den kleinen Pfusch als um Schäden geht, die mit hohen



Rund hundert Gäste und Mitglieder besuchten die Herbsttagung des Planerverbandes in Düsseldorf.

Foto: M. Richter

Kosten repariert werden müssen. An die dabei gewonnen Erkenntnisse knüpfte der Düsseldorfer Rechtsanwalt Friedrich-Wilhelm Stohlmann an, indem er in seinem Vortrag auf die höchstrichterliche Rechtsprechung zur Haftung bei Planungsfehlern einging. Die schnell in Gang gekommene Diskussion sprach vor allem Definitionen des Mangelbegriffs, Mängelverursachung, Planungsfehler sowie Haftungsfragen an. Nach dem Mittagessen war der gesamte Tagungsnachmittag der übergreifenden Thematik Abfall-Müll-Entsorgungssysteme gewidmet. Unter der Moderation von Thomas Joosten, Leiter Krankenhaus-Ökologie im Städtischen Klinikum Braunschweig, kamen während der Podiumsdiskussion Rechtsanwalt Nikolaus Steiner von der Anwaltskanzlei Dr. Sondermann & Steiner, Essen, Veit Flöser vom Ingenieurbüro Flöser, Hannover, und zahlreiche Tagungsteilnehmer zu Wort. Neben der aktuellen Rechtslage und ihren Auswirkungen auf die Entsorgung in Gastronomie, Hotellerie und GV wurde dabei auch auf technische Vorbehandlungsmöglichkeiten, Anwendererfahrungen und Verfahrensalternativen eingegangen.

Petra Mewes